

Ergebnisprotokoll

Anlass: 2. Treffen des erweiterten Vorstands der LAG AktivRegion NF Nord
Donnerstag, 8. Oktober 2015, 16:20 – 18:30 Uhr
in der Amtsverwaltung Südtondern, Niebüll

Versammlungs-
leitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Simon Rietz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
3. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge
 - a. Projektanträge zur Förderung aus dem regionalen Grundbudget
 - b. Beschlussfassung über Projektanträge
4. Bericht aus den Kernthemen
5. Bericht aus dem Handlungsfeld Fisch
6. Verschiedenes, Termine

Anlagen

Liste der Teilnehmenden, Präsentation zur Veranstaltung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Bockholt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Das Protokoll der letzten Sitzung ist fristgerecht zugegangen und wird genehmigt.

TOP 2: Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

Norbert Limberg (LLUR) erwartet, dass das MELUR die für die Projektbewilligung notwendigen Formblätter Ende Oktober verschicken wird. Erst wenn diese vorliegen kann das LLUR Projektanträge bewilligen.

Er weist auf Herrn Jürgen Blucha als neuen Leiter und Nachfolger von Herrn Thoben im Referat Ländliche Entwicklung im MELUR hin.

Die Koordination der schleswig-holsteinischen AktivRegionen wird auch in der neuen Förderphase durch die „Akademie für ländliche Räume“ in Person von Herrn Torsten Sommer organisiert.

Herr Limberg weist auf das Modellvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“ hin (www.ble.de/faq-soziale-dorfentwicklung). Sie finden das Programm auch im Anhang der Mail.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge

Bildungs-Campus-Bordelum – dorfsoziale Mitte in Bordelum-Uphusum (Beauftragung einer Machbarkeitsstudie und von Architektenleistungen Phase 1-3)

Vorstellung	Peter Reinhold Petersen (Bgm. Bordelum) & Dr. Edgar Techow				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Sollte sich aus der Machbarkeitsstudie ein Projekt ergeben, so soll dieses im Rahmen des Schulverbandes als einer bereits bestehenden Kooperation umgesetzt werden. Damit kann der Kooperationsraum der Gemeinden, die dem Schulverband angehören, gestärkt werden.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 12 (Vorschlag Regionalmanagement = 10) Der LAG-VS folgte in der Bepunktung dem Vorschlag des Regionalmanagements, erhöhte diese jedoch, da das Projekt Elemente der Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen erhält (2 statt 0 Punkte).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 13.996,88 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	5 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 6 Punkten für die Erstellung eines Konzeptes wurde bei der Projektbewertung erreicht. Hans-Jakob Paulsen und Otto Wilke hatten die Sitzung bereits um 17:00 Uhr verlassen und waren bei der Abstimmung nicht mehr dabei. Peter Reinhold Petersen verließ zur Abstimmung über das Projekt den Saal.			
Begründung	<p>Durch die Förderung soll die Machbarkeit des Projektes und die Konkretisierung eines Nutzungsmodelles überprüft werden. Hiermit sollen Grundlagen für den Leitprojekt-Förderantrag „Lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten einschließlich kleiner Bildungsinfrastrukturen“ beim MELUR geschaffen werden.</p> <p>Das Projekt „Bildungs-Campus“ leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Kooperationsräume“ im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ durch die Umsetzung des Projektes im Rahmen des bestehenden Schulverbandes Mittleres Nordfriesland und damit Stärkung der Kooperation der Gemeinden und Schulen innerhalb des Schulverbandes.</p> <p>Die Ziele des Bildungs-Campus sind die frühzeitige Einbindung von Vereinen und BürgerInnen und damit die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, die Schaffung von generationsübergreifenden und familienfreundlichen Angeboten z.B. durch die Betreuung der Kinder, durch die Erweiterung der Bildungsangebote im Dorf oder durch Mittagstische für Jung und Alt.</p> <p>Die Errichtung des Bildungs-Campus führt durch dessen Aktivitäten zu einer Belebung des Ortsbildes. Die Wohn- und Lebensqualität der Bewohner/-innen wird durch das soziale Angebot des Bildungs-Campus steigen.</p>				

Infoportal Deichverstärkung Dagebüll

Vorstellung	Hans-Jürgen Ingwersen (Bgm. Dagebüll)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die Wirkung des Projektes ist eher als „überörtlich“ einzustufen und nicht als „aktivregionsweit“ (3 statt 7 Punkte). Zudem ist eine „Modellhaftigkeit“ nur bedingt gegeben, da es außer Dagebüll keine andere Destination in der AktivRegion unmittelbar am Deich gibt, bei der sich ein solches Vorhaben wiederholen ließe (3 statt 5 Punkte).				
Projektbewertung durch die LAG	<p>Gesamtpunktzahl = 19 (Vorschlag Regionalmanagement = 20)</p> <p>Trotz der oben angeführten Punktminderungen wurde eine ausreichend hohe Punktzahl für eine Förderung erreicht, weil der LAG-VS in der medienwirksamen Begleitung dieses großen Bauvorhabens einen Besuchermagneten vermutet, der den zahlreichen kleinen Unternehmen (Geschäften, Gastronomie) in unmittelbarer Hafennähe einen größeren Publikumsverkehr eröffnet. Insofern wurden Punkte auch im Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ des Förderschwerpunktes „Wachstum & Innovation“ vergeben (5 statt 0 Punkte).</p> <p>Statt der ursprünglich beantragten 75% kann nur 55% Förderung beantragt werden, da keine Förderzuschläge von je 10% für Modellhaftigkeit und regionale Wirkung erzielt werden (s.o.).</p>				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 25.795,- €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	5 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Hans-Jakob Paulsen und Otto Wilke hatten die Sitzung bereits um 17:00 Uhr verlassen und waren bei der Abstimmung nicht mehr dabei.</p> <p>Hans-Jürgen Ingwersen verließ zur Diskussion und Abstimmung über das Projekt den Saal.</p>			
Begründung	<p>Das Projekt entspricht den Zielen der IES der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord, da es eine besondere tourismusfördernde Wirkung erzielt. Mit dem Infoportal soll über die Baumaßnahme berichtet und für sie geworben werden, um Rückgänge im Tourismus entgegenzuwirken. Dies soll über Berichte zu den Hintergründen der Küstenschutzbaumaßnahme und Aufklärung über mögliche Vorbehalte von Touristen und Anwohnern geschehen.</p> <p>Eine derartige Präsentation einer Baumaßnahme und das Aufstellen und Betreiben eines Informationsportals dieser Qualität hat es im Bereich der AktivRegion NF Nord bisher noch nicht gegeben Die Nachhaltigkeit des Projektes ist insofern zu betonen, da diese innovative Präsenz der Gemeinde Dagebüll auch nach der Fertigstellung der Baumaßnahme zur Informationen der Touristen und Einwohner fortgeführt werden wird.</p>				

Kunstrasenplatz Niebüll

Vorstellung	Herr Thiesen & Herr Feddersen (SV Rot-Weiß Niebüll)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Über verbindliche Kooperationsvereinbarungen soll den Vereinen der umliegenden Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt werden, den Kunstrasenplatz ganzjährig zu nutzen.				
Projektbewertung durch die LAG	<p>Gesamtpunktzahl = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 20)</p> <p>Dem Projekt wurde durch den Vorstand nur eine amtsweite Wirkung durch das Bereitstellen des Platzes für den Punktspielbetrieb für die Gemeinden des Amtes zugeordnet (5 statt 7 Punkte). Dies erfordere einen Nachweis durch den TSV.</p> <p>Bei der Bepunktung der Vernetzung konnte kein Punkt erzielt werden, da die finanzielle Zuwendung des Landessportverbandes eine Standardzuwendung ist (0 statt 3 Punkte).</p>				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 50.000,- €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	9	0	1	5 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Hans-Jakob Paulsen und Otto Wilke hatten die Sitzung bereits um 17:00 Uhr verlassen und waren bei der Abstimmung nicht mehr dabei. Hans-Jürgen Ingwersen verließ die Sitzung vor der Abstimmung zum Informationsportal Dagebüll und war nicht mehr anwesend.</p> <p>Wilfried Bockholt enthielt sich der Stimme.</p>			
Begründung	<p>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Kooperationsräume“ im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“. Durch das Nutzungsangebot an andere Vereine (vor allem in den nassen Herbst- und Wintermonaten) wird die Kooperation der Vereine in Niebüll und in den umliegenden Gemeinden gestärkt.</p> <p>Das Projekt entspricht weiteren Zielen der IES in diesem Kernthema, da es das Sport- und Freizeitangebot stärkt und damit die Lebensqualität in der Stadt und in den umliegenden Gemeinden erhöht. Zudem unterstützt es die ehrenamtliche Vereinsarbeit.</p> <p>Durch das Projekt wird eine ganzjährige Nutzung der Spielstätte ermöglicht, was sich positiv auf den Punktspielbetrieb und die Trainingsmöglichkeiten auswirkt. Mit der Anlage des Kunstrasenplatzes ist auch eine Ausdehnung der sportlichen Möglichkeiten auf andere Nutzergruppen möglich, z.B. auf die Kinder des Kindergartens. Durch die Nachbarschaft zur Gemeinschaftsunterkunft werden Flüchtlinge in die sportlichen Aktivitäten einbezogen.</p> <p>Daneben ist eine touristische Nutzung des Platzes geplant. Für Gäste stehen die Angebote des Kunstrasenplatzes offen, z.B. können Urlauberkinder, die bisher auf der Bürgerwiese gespielt haben, das neue Angebot des Kunstrasenplatzes nutzen.</p>				

Westküsten-Gruppen-Portal (Folie 9 – 11)

Vorstellung	Herr Köhler-Arp (Nord-Ostsee-Touristik GmbH)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	<p>Da das Projekt die Westküste über Nordfriesland hinaus umfasst, erwartet der Vorstand, dass die Nord-Ost-See-Touristik einen Projektantrag bei der AktivRegion Dithmarschen einbringt. Carla Kresel berichtet, dass dies seitens der Nord-Ost-See-Touristik bereits geplant ist. Das Projekt wird im AK Tourismus der AktivRegion Dithmarschen vorgestellt.</p> <p>Eine Förderung durch die AktivRegion NF Nord ist nicht von einem positiven Förderbeschluss der AktivRegion Dithmarschen abhängig.</p>				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 17 (keine Abweichung zum Vorschlag des Regionalmanagements)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 10.277,55,- € (davon 2.055,51 € öffentliche Kofinanzierung)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	5 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Hans-Jakob Paulsen und Otto Wilke hatten die Sitzung bereits um 17:00 Uhr verlassen und waren bei der Abstimmung nicht mehr dabei. Hans-Jürgen Ingwersen verließ die Sitzung vor der Abstimmung zum Informationsportal Dagebüll und war nicht mehr anwesend.</p>			
Begründung	<p>Das Projekt entspricht den Zielen der IES der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord, da es vermehrt Gruppenreisende an die Westküste zu vermitteln hilft, was die Wirtschaftskraft der vom Tourismus abhängigen Wirtschaftszweige stärkt.</p> <p>Insbesondere Gruppenreisen nutzen durch den hohen Organisationsgrad im Vergleich zu üblichen Individualreisenden die Natur- und Kulturangebote. Die Wahrscheinlichkeit zur Nutzung von Führungsangeboten (z.B. durchs Wattenmeer) steigt durch die Organisation als Gruppe.</p> <p>Von der Größe der vermittelten Reisegruppen werden auch die zahlreichen Landgasthöfe profitieren, die sowohl als Übernachtungsquartier oder als Exkursionspunkt, z.B. für ein Mittagsangebot, angefahren werden dürften.</p>				

ÖKOPROFIT (Folie 6)

Vorstellung	Gunnar Thöle (Kreis NF)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Da es sich um ein Kooperationsprojekt von vier AktivRegionen handelt sollte darauf geachtet werden, dass aus jeder Region Unternehmen vertreten sind.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 20 (Vorschlag Regionalmanagement = 20) In der Gesamtpunktzahl entspricht die Bewertung durch den LAG-VS dem Vorschlag des Regionalmanagements. Der Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“ wurde um 2 Punkte auf 5 Punkte („mittlerer Beitrag“) reduziert. Dafür wurden 2 Punkte im Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ vergeben (s.o.).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 1.875,- €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	5 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Hans-Jakob Paulsen und Otto Wilke hatten die Sitzung bereits um 17:00 Uhr verlassen und waren bei der Abstimmung nicht mehr dabei. Hans-Jürgen Ingwersen verließ die Sitzung vor der Abstimmung zum Informationsportal Dagebüll und war nicht mehr anwesend.			
Begründung	<p>Das Projekt führt dazu, dass die beteiligten Unternehmen im gesamten Kreisgebiet sich über ihre Energieströme und –kosten bewusst werden. Die Workshops und die individuelle Maßnahmenentwicklung bilden eigene Handlungskompetenzen, die nicht nur Energieverbrauch und damit Treibhausgasemissionen senken, sondern auch durch geringere Kosten den langfristigen Bestand der Unternehmen vor Ort sichern helfen.</p> <p>Durch die ausgelösten Investitionen in Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung entstehen Arbeitsplatz- und Wertschöpfungseffekte in noch unbekannter Höhe bei den Unternehmen, die die Energieeffizienzmaßnahmen umsetzen.</p> <p>Durch die dauerhafte Senkung der Betriebskosten entsteht für die teilnehmenden Unternehmen ein wirtschaftlicher Vorteil, der deren Bestand sichern hilft und damit Arbeitsplätze vor Ort erhält.</p>				

Rankingliste der durch den Vorstand beschlossenen Projekte aufgrund der Bepunktung:

- 1) Ökoprofit – 20 Punkte
- 2) Infoportal Deichverstärkung Dagebüll – 19 Punkte
- 3) Westküsten-Gruppen-Portal – 17 Punkte
- 4) Kunstrasenplatz Niebüll – 15 Punkte
- 5) Bildungs-Campus-Bordelum – Dorfsoziale Mitte in Bordelum-Uphusum (Beauftragung einer Machbarkeitsstudie und von Architektenleistungen) – 12 Punkte

TOP 4: Bericht aus den Kernthemen

Das Regionalmanagement berichtet aus der Arbeit in den verschiedenen Kernthemen (siehe Präsentation in der Anlage).

TOP 5: Bericht aus dem Handlungsfeld Fisch

Simon Rietz berichtet aus dem Handlungsfeld Fisch. Die IES Fisch wurde im März 2015 fristgerecht beim MELUR eingereicht. Mit Datum vom 24. September 2015 erreichte das Regionalmanagement ein Schreiben aus dem MELUR. Demnach sind noch einige Anpassungen geringeren Umfangs an der Strategie notwendig, die aktuell durch das Büro M+T nachgebessert werden.

Das Entscheidungsgremium über die Fischstrategie soll diesen Änderungsvorschlägen per Umlaufverfahren zustimmen. Die geänderte Fassung der IES Fisch muss dem MELUR bis zum 30. Oktober 2015 zugehen.

TOP 6: Verschiedenes, Termine (Folie 20)

Carla Kresel weist darauf hin, dass die Homepage der AktivRegion derzeit neu gestaltet wird. Bis zur Freischaltung wird sie noch unter dem alten Design im Netz präsent sein.

Die „Deutsche Vernetzungsstelle“ bietet für Regionalmanager und Mitglieder Lokaler Aktionsgruppen sowie kommunaler oder regionaler Netzwerke vom 24.-27. November 2015 in Göttingen eine Schulung unter dem Titel „Handwerkszeug für die Regionalentwicklung“ an (<http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/regionalmanager-schulungen/>).

Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. findet am 2. November (Montag) um 19 Uhr in „Berges Landgasthof“ in Enge-Sande statt.

Die nächsten Sitzungen des Vorstandes:

- Geschäftsführender LAG-Vorstand: 12. Januar (Dienstag), 14 – 16 Uhr, AMNF (Bredstedt)
- Erweiterter LAG-Vorstand: 12. Januar (Dienstag), 16 – 18 Uhr, AMNF (Bredstedt)

Niebüll, 16. Oktober 2015


Simon Rietz

Anlage 1: TeilnehmerInnen

1. Kommunale Vertreter (8)	
Vorsitzender / Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Mittleres NF	Dr. Bernd Meyer
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Amtsvorsteher Amt Mittleres Nordfriesland	Hans Jakob Paulsen
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Rüdiger Skule Langbehn
Bürgermeister der Gemeinde Bordelum	Peter Reinhold Petersen
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans Jürgen Ingwersen
Bürgermeisterin der Gemeinde Drelsdorf	Antje Hansen
2. Wirtschafts- und Sozialpartner (6)	
VR Bank Niebüll	Asmus Thomsen
HGV Niebüll	Peter Blohm
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani

KreisLandFrauenVerband NF	Magret Albrecht
Amsinck-Haus	Heinke Ehlers
3. Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht	
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	Norbert Limberg
Schulverband Mittleres Nordfriesland	Dr. Edgar Techow
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Carla Kresel
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Simon Rietz